

Aktionen und Vorschläge für „**Alles tanzt! – Die Welt in Bewegung**“ von Welttanztag zu Welttanztag – vom 29.4.2018 bis 29.4.2019

Um die Aktivitäten im Rahmen von „Alles tanzt! – Die Welt in Bewegung“ umfangreich öffentlich machen zu können, benötigen wir dringend Eure Unterstützung: **Bitte dokumentiert Eure Aktionen, Gespräche, Flash Mobs, Performances, etc. immer per Foto und Video (Handyvideo geht auch) und stellt diese auf Facebook ein unter dem Hashtag #welttanztag.**

Und damit die Aktionen ein verbindendes Element erhalten, haben wir uns Folgendes ausgedacht:

- 1) **Filmt Eure tanzenden Füße** in den Schuhen, in denen Ihr tanzt! Oder zeigt Eure Füße barfuß! Von Jung bis Alt. Damit ist eine einfache Einheit geschaffen, die gleichzeitig die Vielfältigkeit des Tanzes aufzeigt!
Es gibt die Möglichkeit frei zu einer Musik zu tanzen oder vereinbart vor Ort einen Song, ein Musikstück, so dass alle im selben Rhythmus tanzen – damit verstärkt sich die Kraft der vielen Menschen und Schritte, die es im und für den Tanz braucht!!!!
- 2) **Malt einfache Schritt-Kombinationen mit Sprühkreide in Eure Innenstädte** (Im Anhang sind Beispiele). Mit einer einfachen, spielerischen und bunten Idee macht Ihr den Tanz in Eurer Stadt sichtbar. Natürlich kann jeder seine eigene Fußkombination sprühen in Form von nackten Fußabdrücken oder Schuhen oder Spitzenschuhen... Jede/r kann hier kreativ sein.
DRINGEND BITTE BEACHTEN: Ihr müsst bei Eurer Stadt im Ordnungsamt eine Genehmigung beantragen und einholen.
- 3) **Eine Snapchat Aktion – TANZ DEINE STADT!** Was ist in Deiner Stadt besonders (Sehenswürdigkeiten, Personen, Politiker)? Betanze oder tanze mit dem Objekt oder der Person, dem Ort, der Sehenswürdigkeit Deiner Stadt. Mach ein Video oder Bild mit Deiner Gruppe oder alleine und sende es an uns.

Es spricht der Tanz, es tanzt die Politik

Mit den nachfolgenden 10 Gründen für den Tanz stellen wir Euch eine Reihe von Argumentationsvorschlägen zur Verfügung. Bitte nehmt diejenigen aus der Liste heraus, die am besten auf Eure Arbeit zutreffen. Und sendet uns gerne auch Ergänzungen, To be continued...

10 Gründe für den Tanz! – bitte gerne ergänzen und weiterführen

1. Tanz ist die inklusivste aller Kunstformen! Es braucht nur den Körper und das eigene Bewegungsrepertoire, um gemeinsame gestalterische Prozesse zu erleben.
2. Keine Kunstform verschränkt Sinneswahrnehmungen und sensorische Informationen auf so umfassende wie vielfältige Weise und ermöglicht dadurch die komplexesten Lern- & Entwicklungsprozesse.
3. Tanz arbeitet nicht an einer Rolle oder einer Hochleistung! Über das eigene Körperhandeln wird der Bezug zum Selbst und der Welt gleichermaßen gestärkt und fördert die Entwicklung der Identität.
4. Tanz hat nachweislich positive Effekte auf die neurophysiologische Entwicklung und Gesundheit – insbesondere auf den motorischen und auditorischen Kortex. Und das in jeder Altersgruppe!

Erarbeitet von der Arbeitsgruppe „Welttanztag“ (Fabian Chyle, Berry Doddema, Guido Markowitz und Bea Kiesslinger)

5. Tanz ist Feintuning für den anderen! Über Berührung als zentrales tänzerisches Element lernen Tanzende den empathischen und respektvollen Umgang mit anderen.
6. Tanz schafft neue Kontexte für interkulturelle Begegnung! Im Tanz sind kulturspezifische Wahrnehmungs- und Umgangsformen deutlich körperlich eingeschrieben. Im gemeinsamen Tanzen wird Identität (Eigenes) und Differenz (Fremdes) als Grundlage für interkulturelle Begegnungen und gemeinsames Lernen erfahren.
7. Tanz fördert kommunikative Kompetenzen jenseits von Sprache.
8. Nur Tanz lehrt in der Verbindung zu Musik kreatives und wirksames Handeln in Zeit und Raum und trainiert so lösungsorientiertes Handeln.
9. Tanz ist mehr als „nur“ Bewegung und komplexer als „nur“ Spiel. Tanz ist ein zentraler Bestandteil aller Gesellschaftsformen und Motor für kulturelle Entwicklung.
10. Tanz fördert den Flow-Effekt (vgl. Csikszentmihalyi, 1985) welcher erwiesenermaßen essentiell ist für die Erfahrung von Selbstwirksamkeit als ein zentrales Grundbedürfnis jedes Menschen.

Liste von notwendigen Maßnahmen für den Tanz als Vorschlag: Untenstehend findet Ihr eine Liste von Maßnahmen für den Tanz, die Ihr mit Eurer/Eurem Abgeordneten besprechen solltet. Gerne könnt Ihr diese auf Ihren Kontext anpassen bzw. auswählen. To be continued...

Der Tanz braucht ...

Generell und mittelfristig:

- Bessere berufliche / finanzielle Absicherung der Tanzschaffenden (z.B. Angleichung des Mindestlohn an andere Sparten (z.B. Musik)
- Perspektiven für Tänzer*innen in der beruflichen Umorientierung nach dem Karriereende (Transition)
- Stärkere Verankerung des Tanzes im Bereich der Kulturellen Bildung
- Präsenz von Tanz im Schulunterricht (gelehrt von Tänzer*innen) als Medium zur Unterstützung von Lernprozessen und Entwicklung von soft skills und personalen Kompetenzen
- Nachhaltige (Strukturelle) Förderkonzepte von Tanzprojekten im Bereich der Soziokultur. Ausweitung von ChanceTanz als Förderinstrument auf Länderebene!
- Alle Städte über 500.000 brauchen ein Tanzhaus!
- Erhaltung der Tanzsparten in den Stadttheatern
- Ausbildung im zeitgenössischen Tanz unter Einbeziehung von Urbanem Tanz mit staatlicher Anerkennung und Bachelor Abschluss
- ...

Insbesondere und kurzfristig:

- kostengünstiges Training für freischaffende Tänzer*innen der freien Szenen (Kommune)
- kostenlose tanzmedizinische Betreuung (Kommune)
- rotierende Tanzjurys mit fester Bezahlung (Honorare statt Aufwandsentschädigungen)
- Förderung auch auf bestehende Arbeiten beziehen
- Förderungsmöglichkeiten für kleinere und kurzfristige Projekte
- Förderungsmöglichkeiten für Rechercheprojekte
- Mehrjährige Förderungen für Künstler*innen
- ...